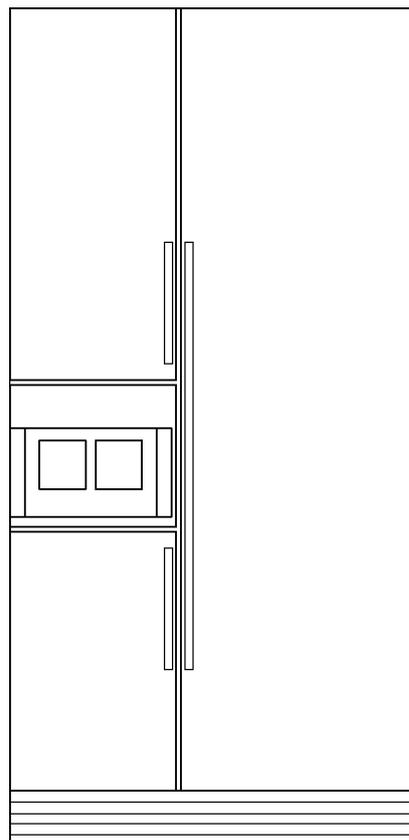


RX 496



Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	4	Gerät einbauen	13
Aufstellhinweise	5	1. Vor dem Einbau prüfen	13
Aufstellort	5	2. Verpackung, Transportsicherung und Holzpalette entfernen	13
Klimaklassen	5	3. Kippsicherung montieren	15
Einbaunische	5	4. Gerät an das Wassernetz anschließen	16
Untergrund	5	5. Gerät an das Stromnetz anschließen	17
Gewichte	5	6. Gerät ausrichten	18
Gerät transportieren	5	7. Gerät in die Küchenzeile einbauen	19
Erneuter Transport aufgestellter Geräte	6	8. Möbeltüren montieren	20
Elektrischer Anschluss	6	9. Gerät freistehend aufstellen	22
Lage des Stromanschlusses	6	10. Kippsicherung entfernen	24
Wasseranschlüsse	7	11. Sockelblende montieren	24
Lage der Wasseranschlüsse	7	12. Türöffnungswinkel der Gerätetüren einstellen	25
Abwasseranschluss	7		
Frischwasseranschluss	7		
Abmessungen des Gerätes	8		
Voll integrierbares Einbaugerät	8		
Freistehendes Gerät	8		
Abmessungen der Aufstellnische	9		
Abmessungen der Möbeltüren	9		
Griffe	10		
Gewicht der Möbeltüren	10		
Höhe der Entlüftungsöffnung	10		
Türöffnungswinkel	11		
Abstand vom Gerät zum Griff des nebenstehenden Küchenmöbels	11		
Abstand vom Gerät zur Wand	11		
Erforderliches Zubehör und Werkzeug	12		
Lieferumfang	12		
Zubehör	12		
Werkzeug	12		
Sonstiges	12		

Sicherheits- und Warnhinweise

Vor der Aufstellung und Inbetriebnahme diese Montageanleitung gründlich und vollständig lesen.

Die Beachtung aller Hinweise und Einhaltung aller Anweisungen dieser Montageanleitung ist Voraussetzung für eine sichere Montage und Inbetriebnahme des Gerätes.

Die Geräte sind sehr schwer und müssen gegen Umkippen beim Transport, bei der Montage und beim Betrieb gesichert werden. Eine Kippsicherung ist unbedingt erforderlich.

Die Gerätetüren geschlossen halten bis das Gerät komplett montiert und gesichert wurde, entsprechend den Anweisungen dieser Montageanleitung.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Aufstellung und Montage dieses Gerätes erfordern umfassende Kenntnisse verschiedenster Bereiche des Handwerks (Mechanik, Schreinerei, Klempnerei, Elektrik).

Die Gewährleistung der sicheren Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes obliegt dem Aufsteller.

Fehler bei der Aufstellung und daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung des Herstellers. Die Garantiebedingungen sind den dem Gerät beiliegenden Unterlagen zu entnehmen.

Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen oder Sicherung entfernen.

Austausch einer Netzanschlussleitung nur durch einen Elektrofachmann vornehmen lassen.

Reparaturen am Gerät, bedingt durch die hohe Komplexität, nur durch unseren Kundendienst vornehmen lassen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Ein voll beladenes Gerät ist sehr schwer. Bei einem ungeeigneten Untergrund könnte das Gerät umkippen und schwere Verletzungen und Schäden verursachen. Der Untergrund muss tragfähig sein und aus einem harten, unnachgiebigen Material bestehen.

Die Montageanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.

Das Gerät vor jedem Ausbau und Transport vollständig ausräumen.

Aufstellhinweise

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, gut belüfteter Raum.

Der Aufstellort sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein und nicht neben einer Wärmequelle wie einem Herd, einem Heizkörper usw. liegen. Lässt sich eine Installation neben einer Wärmequelle nicht vermeiden, ist eine geeignete Isolierplatte zu verwenden oder es sind folgende Mindestabstände von der Wärmequelle einzuhalten:

- 30 mm von Elektroherden,
- 300 mm von Öl- oder Kohleanstellherden.

Klimaklassen

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Einbaunische

Es ist wichtig, die angegebenen Abmessungen der Einbaunische im Hinblick auf einen problemlosen Einbau des Gerätes und das anschließende Aussehen der Küchenmöbelfront einzuhalten.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Nische rechteckig ist. Die Seitenwände dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Die Rechtwinkligkeit der Aufstellnische lässt sich mit geeigneten Mitteln, z. B. Wasserwaage feststellen.

Die Seitenwände und der obere Abschluss der Einbaunische müssen mindestens 16 mm stark sein.

Alle Oberschränke, an denen etwas befestigt werden soll, müssen durch geeignete Mittel fest mit dem Untergrund oder der Wand verbunden sein.

Untergrund

Damit das Gerät sicher installiert werden kann und ordnungsgemäß funktioniert, muss der Untergrund waagrecht und eben sein. Der Installationsbereich muss auf gleicher Höhe wie der Rest des Raumes liegen. Wegen des großen Gewichtes des Gerätes muss der Untergrund tragfähig sein und aus einem harten, unnachgiebigen Material bestehen. Bei Zweifeln sollte ein Architekt oder Baufachmann zu Rate gezogen werden.

Gewichte

Gerät	Gewicht	Verpacktes Gerät auf der Holzpalette
Einbaugerät	175 kg	180 kg
Freistehendes Gerät	240 kg	255 kg

Gerät transportieren

Warnung!

Das Gerät ist sehr schwer. Das Gerät vorsichtig transportieren, da andernfalls Personen verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

Das Gerät mit einem für Aufstellort und Gerät geeignetem Transporthilfsmittel (Hubwagen oder Rollwagen) transportieren.

Das eingepackte Gerät auf der Holzpalette möglichst nahe an den Einbauort transportieren.

Beim Transport gegen Umkippen sichern.

Wenn der Transport des Gerätes in aufrechter Position wegen der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, kann das Gerät liegend transportiert werden. Zum Aufrichten des Gerätes muss der Raum mindestens 221 cm hoch sein. Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens ½ Stunde warten, bis der Hauptschalter eingeschaltet wird.

Die Rollen sind ausschließlich für die Montage vorgesehen. Das Gerät darf mit den Rollen maximal 4 m bewegt werden.

Das Gerät darf mit den Rollen nicht auf unebenen oder weichen Böden bewegt werden.

Das ausgepackte Gerät darf nur transportiert werden, wenn die Kippsicherung montiert und das Gerät vollständig ausgeräumt ist.

Erneuter Transport aufgestellter Geräte

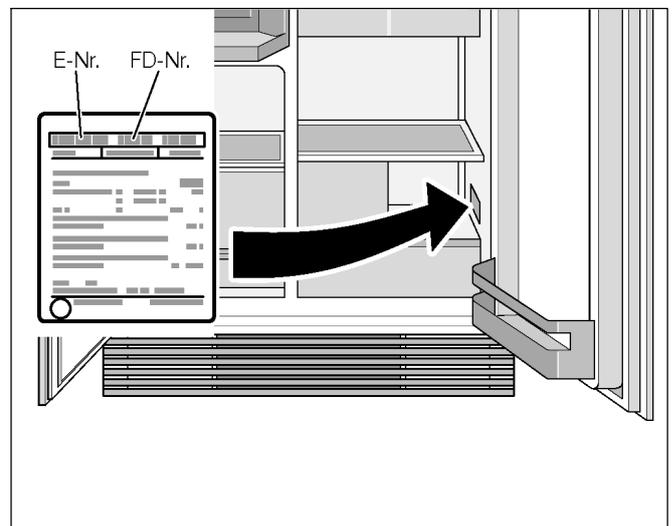
1. Das Gerät vollständig ausräumen. Das Gerät darf nur im unbeladenen Zustand verschoben werden.
2. Alle Möbeltüren abmontieren.
3. Kippsicherung montieren.
4. Alle Befestigungen in der Aufstellnische und an der Wand abmontieren.
5. Gerätetüren gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
6. Gerät vorsichtig aus der Aufstellnische ziehen. Das Gerät mit den Rollen maximal 4 m bewegen.

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen. Zum Anschluss dieses Gerätes ist eine fest installierte Steckdose erforderlich.

Eine eventuell notwendige Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Elektrofachmann erfolgen.

Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss frei zugänglich sein. Das Gerät an 220 - 240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, muss die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Stromart mit den Werten des lokalen Stromnetzes übereinstimmen. Wenn die Spannung oder Stromart nicht übereinstimmt, darf das Gerät nicht betrieben werden. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Elektrofachmann erfolgen.



Warnung!

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z. B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

Lage des Stromanschlusses

Die Steckdose kann auf der rechten oder linken Seite des Gerätes liegen.

Damit eine elektrische Sicherheitsprüfung durchgeführt werden kann, muss die Steckdose frei zugänglich sein und darf sich nicht hinter dem Gerät befinden.

Wasseranschlüsse

Das Gerät benötigt einen Frischwasserzulauf sowie einen Abwasserablauf. Der Frischwasserschlauch und der Abwasserschlauch sind am Gerät fest installiert.

Warnung!

Vor allen Arbeiten am Wasseranschluss das Gerät vom Stromnetz trennen.

Das Aqua-Stopp-Ventil nicht in Wasser tauchen.

Der Wasseranschluss darf nur von einem sachkundigen Installateur nach den Vorschriften des Sanitärhandwerks und des zuständigen Wasserwerks vorgenommen werden.

Hinweis!

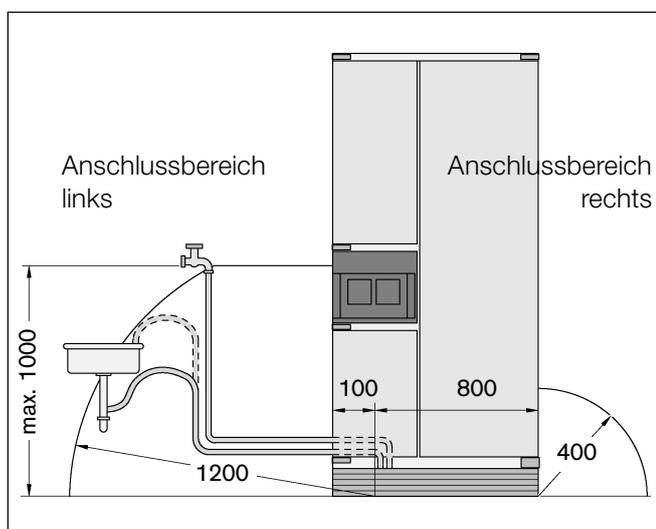
Den Frischwasserschlauch mit Aqua-Stopp-Ventil und den Abwasserschlauch nicht knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden. Festigkeit und Funktion sind sonst nicht mehr gewährleistet.

Lage der Wasseranschlüsse

Die Wasseranschlüsse können auf der rechten oder linken Seite des Gerätes liegen.

Beim Installieren des Wasseranschlusses die zulässigen Installationsbereiche für die Wasserleitungen beachten.

Die folgende Grafik zeigt die möglichen Anschlussbereiche bei einer Schlauchlänge von 2,3 m.



Abwasseranschluss

Bis zu einer Schlauchlänge von 6 m darf der Abwasseranschluss in maximal 1 m Höhe liegen.

Bei einer Schlauchlänge über 6 m reduziert sich die maximale Höhe je weiterem Meter um 0,1 m.

Der Abwasserschlauch hat einen Steckanschluss und kann mit dem beiliegenden Kupplungsstück an ein 3/4 Zoll Gewinde angeschlossen werden.

Eine Schlauchverlängerung (2,3 m lang) und eine Reduzierung für die Verbindung mit einem 1 Zoll Anschluss kann als Zubehör bestellt werden. Siehe "Zubehör und Werkzeug".

Hinweis!

Der Abwasseranschluss des Gerätes hat keine Rückschlagklappe. Bei falschem Anschluss besteht Überschwemmungsgefahr durch rücklaufendes Abwasser. Das Gerät nicht gemeinsam mit anderen Geräten z. B. durch ein T-Stück an das Abwassersystem anschließen. Der Abwasseranschluss des Gerätes darf nicht unter den Abläufen anderer Geräte liegen.

Das Gerät nur direkt an das Abwassersystem und über den Abläufen anderer Geräte z. B. Geschirrspüler anschließen.

Frishwasseranschluss

Für den Betrieb des automatischen Eisbereiters ist ein Kaltwasseranschluss erforderlich. Der Wasserdruck muss zwischen 1 bis 10 bar liegen. Bei einem Wasserdruck über 10 bar muss ein Druckminderventil eingebaut werden. Bei einem Wasserdruck unter 1 bar ist der automatische Eisbereiter nicht funktionsfähig.

In der Frishwasserzulaufleitung ist ein separates Absperrventil zu installieren.

Das Absperrventil darf sich nicht hinter dem Gerät befinden. Es wird empfohlen, das Absperrventil direkt neben dem Gerät oder an einer anderen, leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

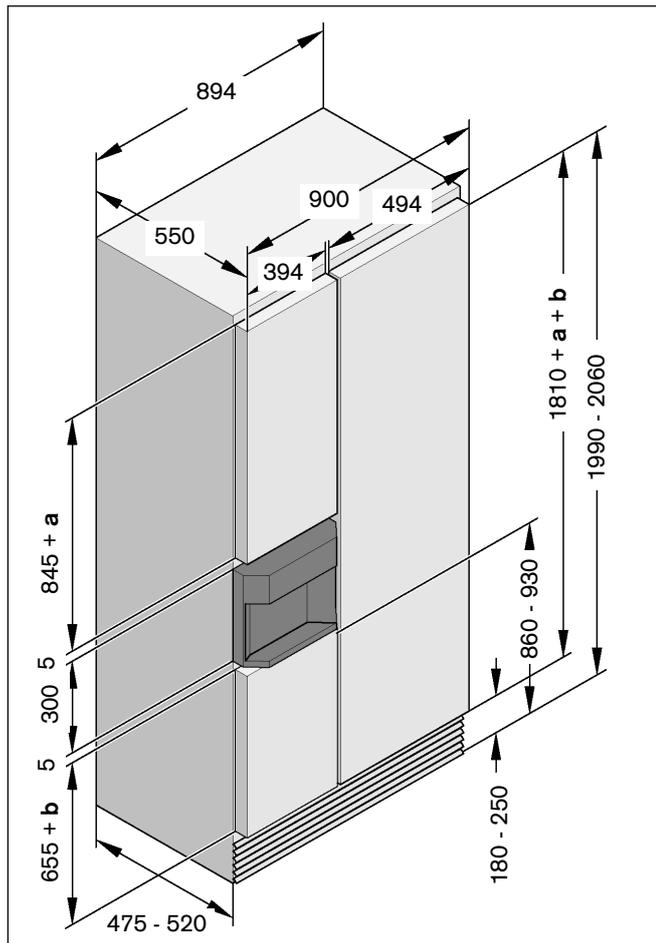
Der Frishwasserschlauch hat einen 3/4 Zoll Anschluss.

Eine Schlauchverlängerung (2,3 m lang) und eine Reduzierung für die Verbindung mit einem 1 Zoll Anschluss kann als Zubehör bestellt werden. Siehe "Zubehör und Werkzeug".

Um den Geschmack des Wasser nicht zu beeinflussen, dürfen nur original Schlauchverlängerungen verwendet werden. Diese sind geschmacksneutral und lebensmittelecht.

Abmessungen des Gerätes

Voll integrierbares Einbaugerät



Maßtoleranz: ± 1 mm

a, b: Übermaße der Möbeltüren

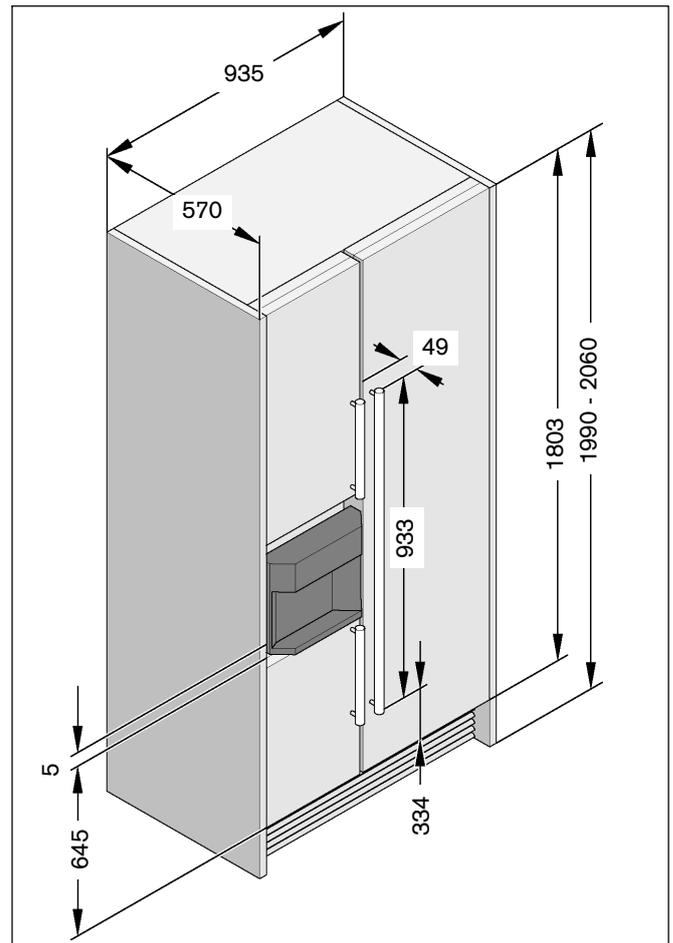
Minimale Höhe 1990 mm:

Vollständig eingeschraubte Gerätefüße

Maximale Höhe 2060 mm:

Vollständig herausgeschraubte Gerätefüße

Freistehendes Gerät



Maßtoleranz: ± 1 mm

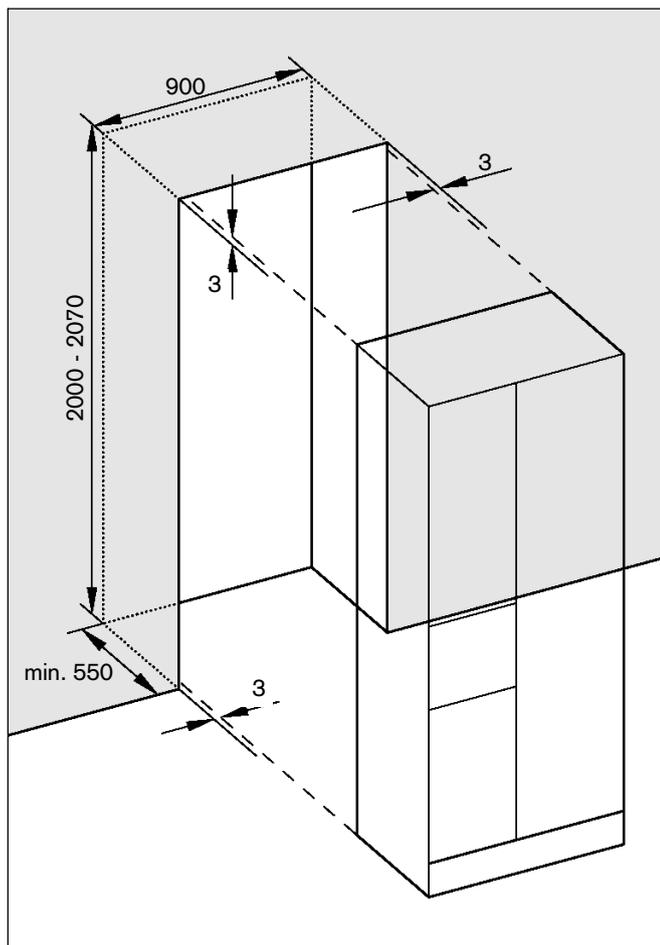
Minimale Höhe 1990 mm:

Vollständig eingeschraubte Gerätefüße

Maximale Höhe 2060 mm:

Vollständig herausgeschraubte Gerätefüße

Abmessungen der Aufstellnische



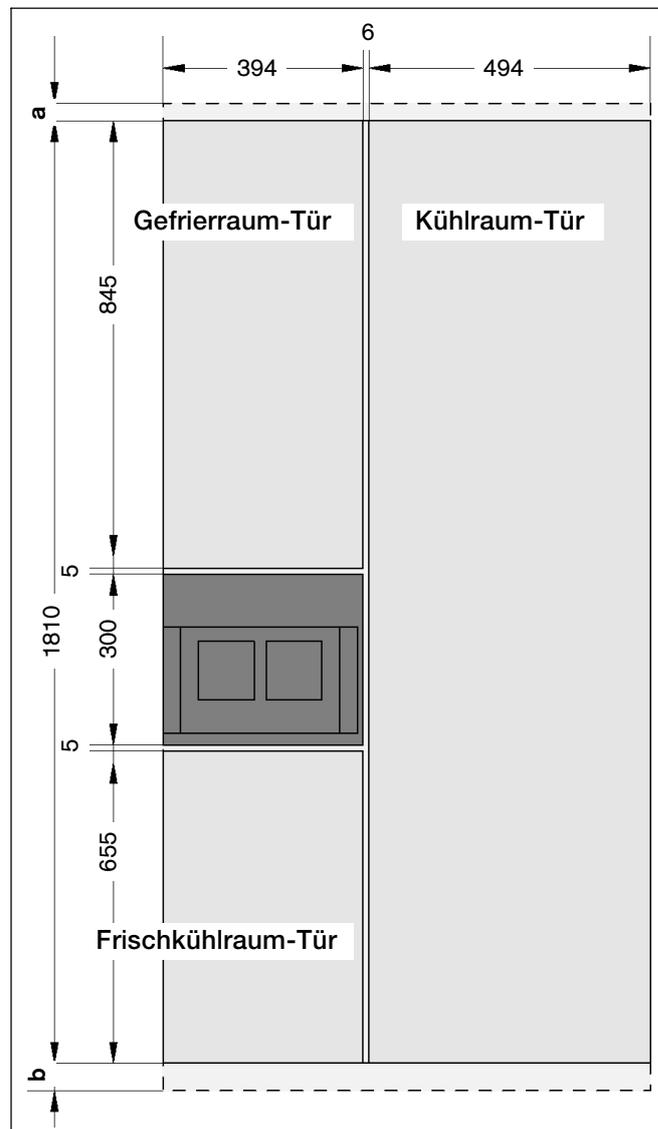
Bemerkung

Eine Nischentiefe von mindestens 555 mm erleichtert den Einbau des Gerätes.

Abmessungen der Möbeltüren

Bei Möbeltüren mit maximal 24 mm Stärke lässt sich das Einbaugerät vollständig in die Küchenzeile integrieren.

Bei freistehenden Geräten mit Seitenwänden darf die Möbeltür maximal 16 mm stark sein.



a: Überstand der Möbeltür über dem Gerät

b: Sockelabstand kleiner als 180 mm

Die Übermaße **a** und **b** sind abhängig vom Dekor der Küchenfront.

Spaltenmaße zwischen den Möbeltüren unbedingt einhalten. Bei kleineren Spaltenmaßen streifen die Türdichtungen.

Griffe

Die Griffe und die Befestigungen der Griffe müssen folgenden Zugbelastungen standhalten:

Kühlraum-Tür: 60 N

Gefrierraum-Tür und Frischkühlraum-Tür: 30 N

Gewicht der Möbeltüren

Um die Funktion der Scharniere zu gewährleisten darf die maximale Belastung durch die Möbeltüren nicht überschritten werden.

Maximale Belastung durch die Kühlraum-Möbeltür:
18 kg

Die Belastung nach folgenden Formeln berechnen:

Bei seitlich angebrachten Griffen:

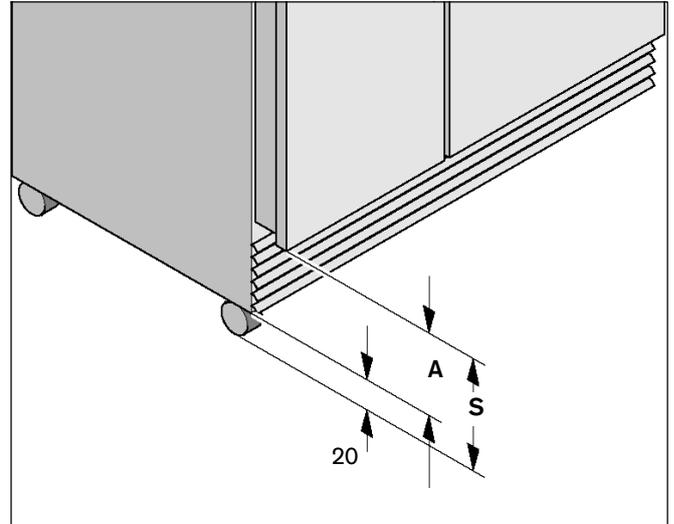
Belastung = Gewicht Möbeltür + 2 x Gewicht Griff

Bei mittig angebrachten Griffen:

Belastung = Gewicht Möbeltür + Gewicht Griff

Höhe der Entlüftungsöffnung

Um Energie zu sparen und den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, sollte eine möglichst hohe Entlüftungsöffnung geplant werden.



A: Höhe der Entlüftungsöffnung

S: Sockelabstand

Mögliche Höhe: 80 - 160 mm

Empfohlene Höhe: 150 - 160 mm.

Die Höhe der Entlüftungsöffnung darf nicht kleiner als 80 mm sein, sonst kann es zu Fehlfunktionen und Beschädigungen am Kühlaggregat kommen.

Höhe der Entlüftungsöffnung kleiner als 130 mm:
Hinter dem Gerät sollte eine Möglichkeit zur Warmluftabführung vorhanden sein. Das Gerät muss sonst mehr leisten. Das erhöht den Stromverbrauch.

Bei vollständig eingeschraubten Gerätefüßen und 80 mm hoher Entlüftungsöffnung beträgt der kleinste Sockelabstand 100 mm.

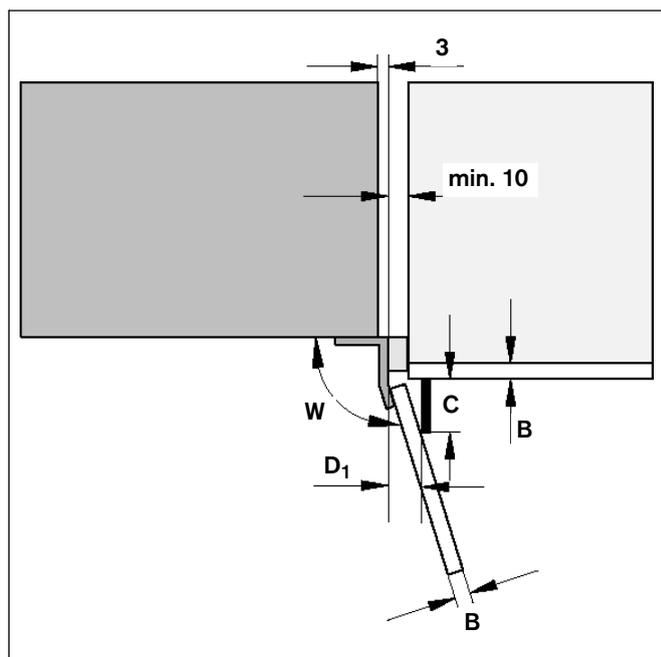
Türöffnungswinkel

Die Gerätetüren sind werkseitig auf den maximalen Türöffnungswinkel eingestellt. Der maximale Türöffnungswinkel beträgt 108° und überlappt die Küchenfront.

Bei Möbeltüren bis zu einer Stärke von 21 mm kann der maximale Türöffnungswinkel beibehalten werden.

Bei stärkeren Möbeltüren (bis zu 24 mm) muss der Türöffnungswinkel verringert werden.

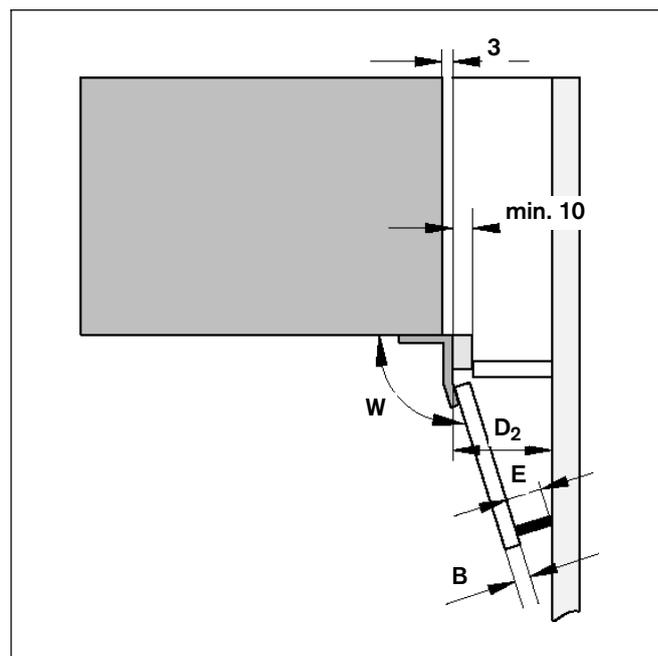
Abstand vom Gerät zum Griff des nebenstehenden Küchenmöbels



W	108°	108°	96°	96°
B [mm]	bis 21	bis 21	bis 24	bis 24
C [mm]	bis 50	bis 100	bis 50	bis 100
D ₁ [mm]	40	60	25	30

W: Türöffnungswinkel
 B: Stärke der Möbeltüren
 C: Tiefe des Griffs vom nebenstehenden Küchenmöbel
 D₁: Entfernung des Griffs vom nebenstehenden Küchenmöbel

Abstand vom Gerät zur Wand



W	108°	108°	96°	96°
B [mm]	bis 21	bis 21	bis 24	bis 24
E [mm]	bis 50	bis 100	bis 50	bis 100
D ₂ [mm]	300	350	250	300

W: Türöffnungswinkel
 B: Stärke der Möbeltüren
 C: Tiefe des Griffs vom Gerät
 D₂: Abstand zur Wand

Erforderliches Zubehör und Werkzeug

Lieferumfang

- Kühl- und Gefriergerät
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Bohrschablone für Möbeltüren
- Installations-Zubehör

Zubehör

Zu- oder Ablaufschlauchverlängerung

benötigt wird je 1 Stück

Zubehör-Nr. ET 212397

Siphonanschluss

Reduzierung 3/4 Zoll auf 1 Zoll

Zubehör-Nr. ET 155903

Umbausatz für Wandbefestigung und Befestigung von Seitenteilen

Zubehör-Nr. Wb 010-090

Bei freistehenden Geräten sind die Winkel für die Wandbefestigung enthalten.

Verlängerung Luftgitter

Edelstahlfarben: Zubehör-Nr. ZB 020 090

Aluminium: Zubehör-Nr. ZB 022 090

Werkzeug

- Akkuschauber T20
- Torx-Schraubendreher T20
- Torx-Bit T20 + Magnethalter
- 8 mm-Steckschlüssel
- Bohrhammer zum Bohren von Löchern in Wand und Boden
- Bohrer in unterschiedlichen Größen für unterschiedliche Materialien
- Maulschlüssel, SW 19 mm
- Rollgabelschlüssel

- Messer mit verstellbarer Klinge
- Maßband
- Anschlagwinkel
- Wasserwaagen in den Längen 60 und 120 cm
- Richtlatte min. 120 cm lang

Sonstiges

- Trittleiter
- Rollwagen oder Hubwagen
- Holzschrauben in verschiedenen Größen
- Dünnes (max. 1,5 mm), geeignetes Material, um den Boden gegen Beschädigungen zu schützen (z. B. Linoleum)
- Geeignetes Material zur Abdeckung und zum Schutz der Schränke (z. B. Schutzfolie)
- Klebeband

1. Vor dem Einbau prüfen

Um einen sicheren und problemlosen Einbau und ein optimales Gesamtbild der Küchenfront zu gewährleisten, sind die folgenden Punkte vor dem Einbau zu prüfen:

- Untergrund der Einbaunische
- Abmessungen der Einbaunische
- Rechtwinkligkeit der Einbaunische
- Abstand der Einbaunische zu nebenstehenden Küchenmöbeln bzw. zur Wand
- Platzierung der Steckdose
- Platzierung von Frisch- und Abwasseranschluss
- Stabilität und Befestigung der benachbarten Schrankteile
Alle Schrankteile, die mit dem Gerät verschraubt werden, müssen fest mit der Wand verbunden sein.

2. Verpackung, Transportsicherung und Holzpalette entfernen

Warnung!

Das Gerät ist sehr schwer und kann beim Auspacken umkippen. Um ein Kippen zu vermeiden, Gerätetüren erst öffnen, wenn die Kippsicherung montiert ist. Vorsichtig vorgehen, da andernfalls Personen verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

Um den Untergrund gegen Beschädigungen während der Installation zu schützen:

- Einen Linoleumrest o. Ä. mit Klebeband auf dem Boden vor der geplanten Einbaustelle auslegen.

Hinweis!

Transportmittel immer mittig an der Rückseite oder an den Seiten des Gerätes ansetzen. Niemals von vorn unter das Gerät schieben. Gefahr von Geräteschäden!

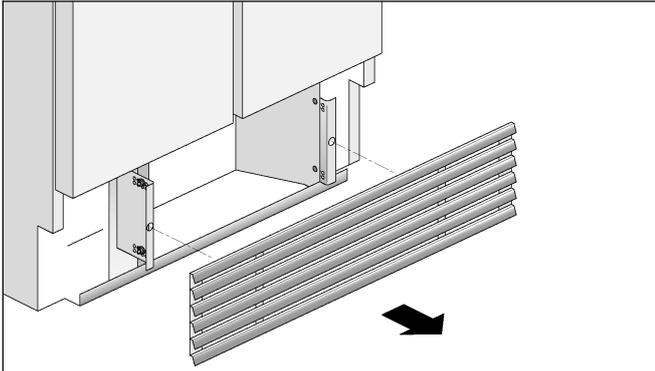
- Das Gerät mit einem Rollwagen oder einem Hubwagen bewegen.

Transportverpackung entfernen

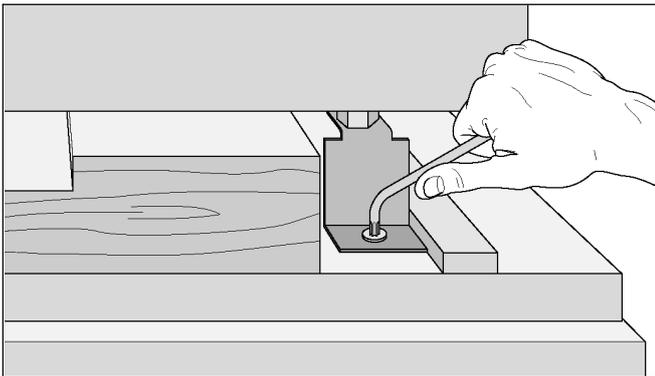
1. Die um den Karton gezogenen Bänder entfernen.
2. Karton entlang der gekennzeichneten Schneidelinie aufschneiden und entfernen. Mit dem Messer vorsichtig vorgehen, um die Oberfläche des Gerätes nicht zu beschädigen.
3. Gerät auf Beschädigungen prüfen.

Transportsicherung entfernen

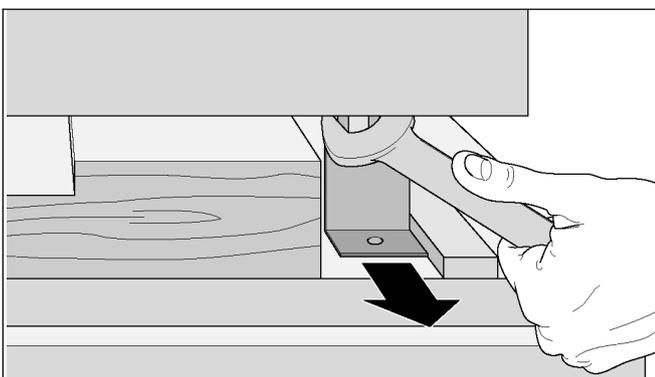
1. Sockelblende nach vorne herausziehen.



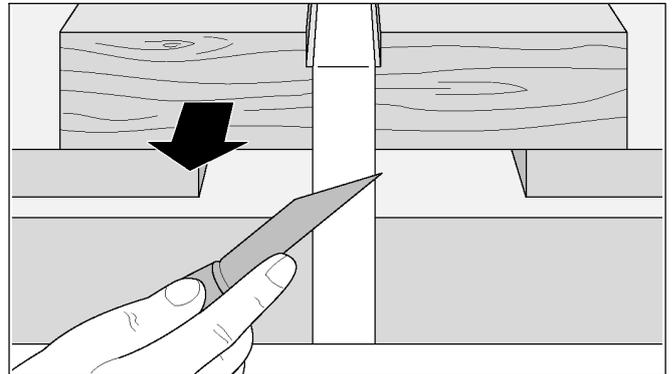
2. Sockelblende an einen sicheren Ort legen, um sie vor Beschädigungen zu schützen.
3. Gerätetüren öffnen.
4. Transportsicherungen im Inneren entfernen.
5. Verpackungen herausnehmen.
6. Ablagen und Behälter herausnehmen. Das Gerät wird dadurch leichter.
7. Schrauben an den vier Transportsicherungen herausdrehen.



8. Kontermuttern an den Verstellspindeln der Gerätefüße lösen.



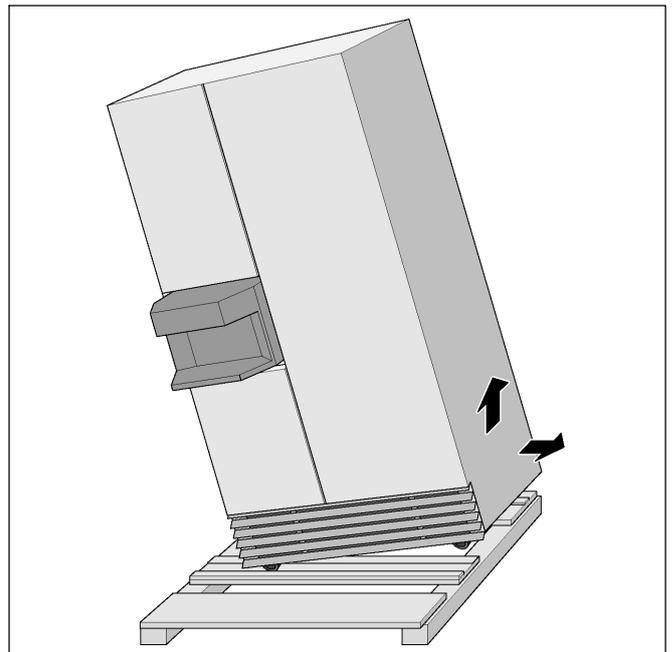
9. Transportsicherungen herausziehen.
10. Bänder an den Holzstücken entfernen und Holzstücke herausziehen.



Holzpalette entfernen

Die Rollen der Gerätefüße werden in Führungsschienen auf der Holzpalette geführt.

1. Gerät an einer Längsseite anheben. Eine zweite Person muss das Gerät auf der anderen Seite sichern!



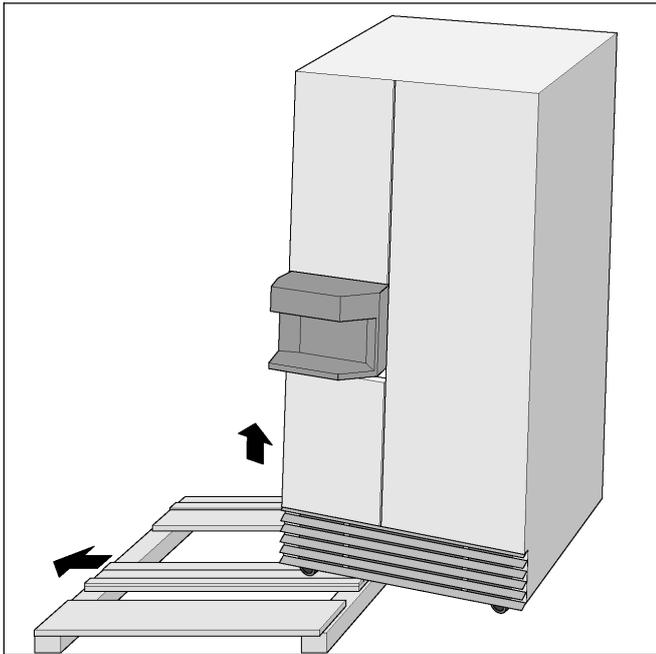
2. Gerät an der angehobenen Längsseite möglichst weit von der Holzpalette ziehen, ohne die rollenden Gerätefüße von der Holzpalette zu ziehen.

Hinweis!

Gerät nicht vollständig von der Holzpalette herunterziehen. Rollen können sonst beschädigt werden und das Gerät kann kippen.

3. Gerät vorsichtig absetzen.

- Gerät an der gegenüberliegenden Längsseite anheben. Eine zweite Person muss das Gerät auf der anderen Seite sichern!



- Holzpalette unter dem Gerät hervorziehen.
- Gerät vorsichtig absetzen.

3. Kippsicherung montieren

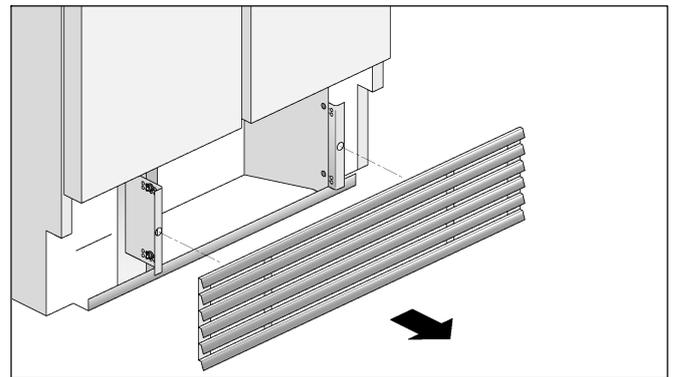
⚠ Warnung!

Das Gerät kann beim Öffnen der Gerätetüren nach vorne kippen, solange die Kippsicherung nicht montiert ist.
Die Gerätetüren erst öffnen, wenn die Kippsicherung montiert ist.

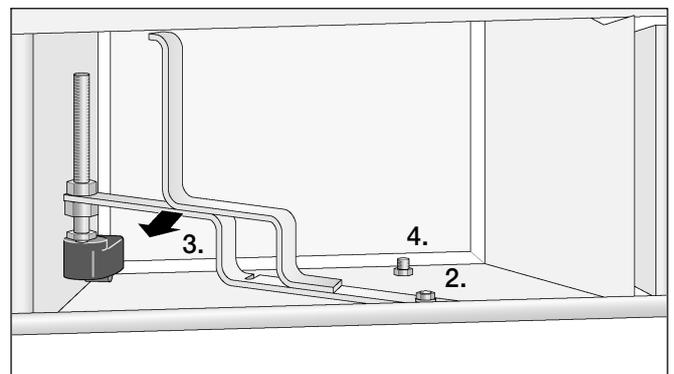
Die Kippsicherung erst entfernen wenn das Gerät am Aufstellungsort fest verschraubt und damit gegen Kippen gesichert ist.

Vor jedem Ausbau des Gerätes die Kippsicherung montieren.

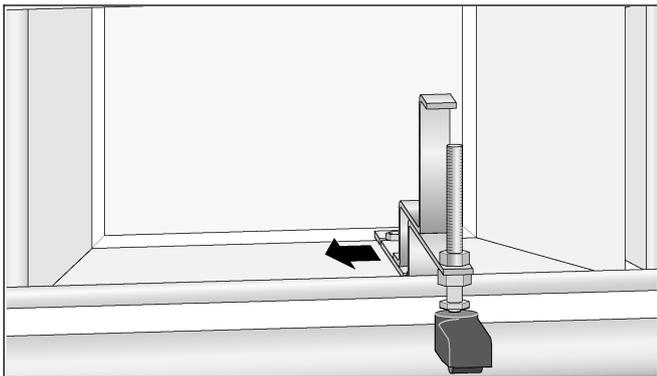
1. Sockelblende nach vorne herausziehen.



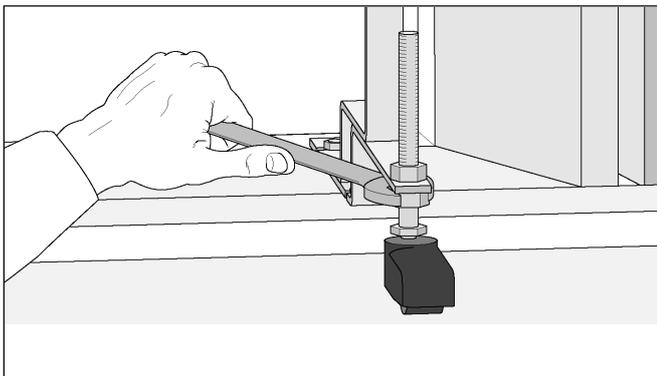
2. Vordere Mutter lösen.
3. Kippsicherung herausnehmen.
4. Hintere Mutter lösen.



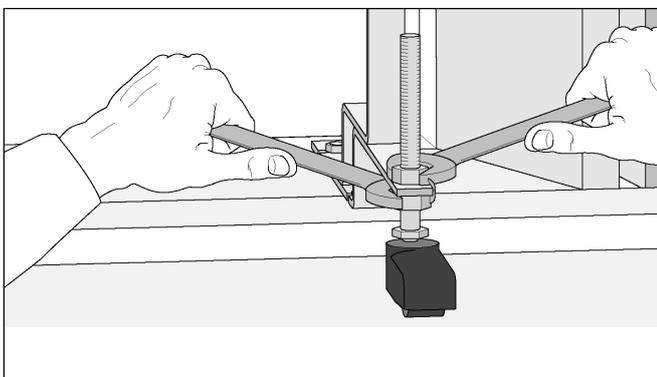
5. Kippsicherung, unter den Muttern, auf die Gewindebolzen schieben.



6. Beide Muttern festziehen.
7. Mutter an der Verstellspindel nach oben drehen, bis die Rolle fest auf dem Boden steht.



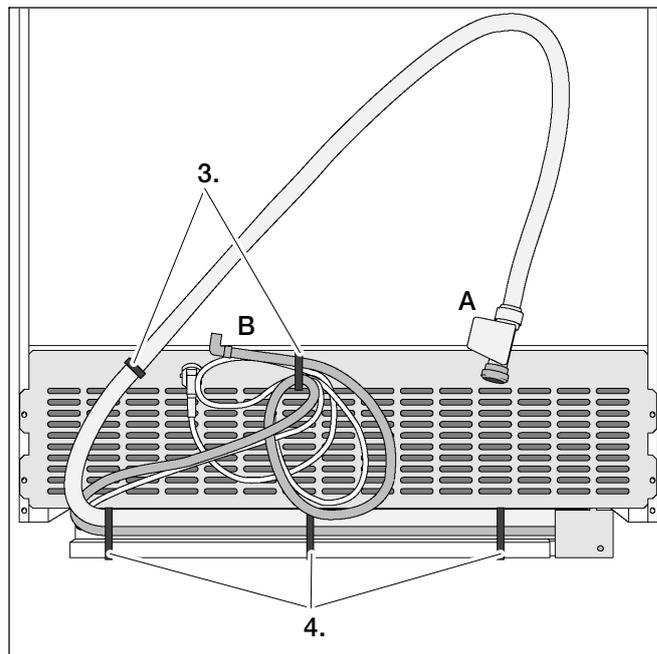
8. Kontermutter festziehen.



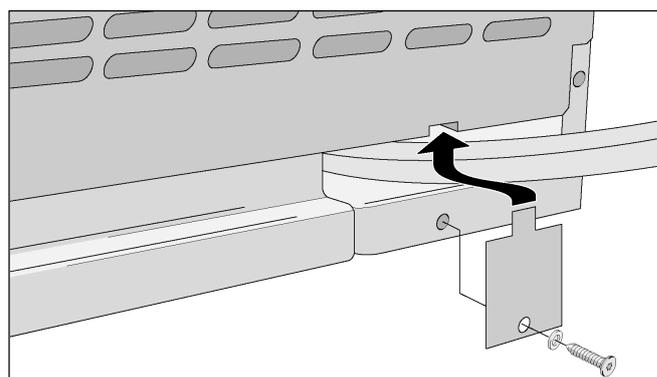
4. Gerät an das Wassernetz anschließen

Frischwasserschlauch (A) mit Aqua-Stopp-Ventil und Abwasserschlauch (B) sind jeweils 2,3 m lang.

1. Hauptwasserhahn und Absperrventil abstellen, um Schäden durch ausfließendes Wasser zu verhindern.
2. Klebebänder entfernen.



3. Oberen Schlauchbinder öffnen.
4. Frischwasseranschluss und Abwasserschlauch, von der Rückseite des Gerätes aus gesehen, auf der rechten Seite:
Abdeckblech abmontieren.
Die drei unteren Schlauchbinder öffnen.
Frischwasseranschluss und Abwasserschlauch auf die rechte Seite ziehen.
Abdeckblech montieren.



5. Frischwasserschlauch bis zum Absperrventil verlegen.

Hinweis!

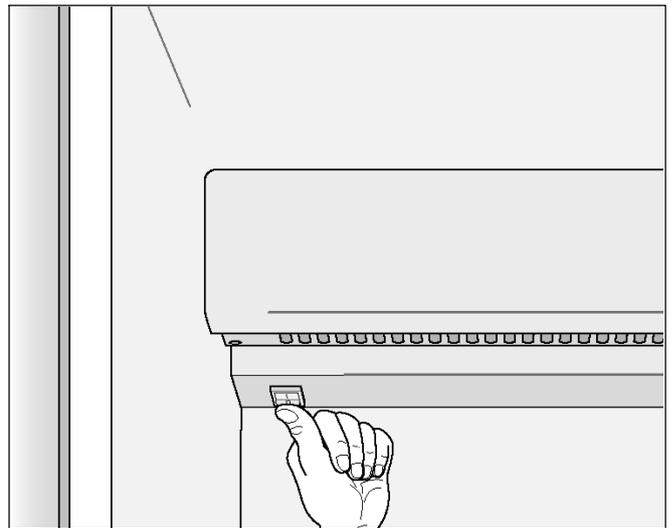
Den Frischwasserschlauch mit Aqua-Stopp-Ventil beim Verlegen nicht überfahren oder knicken.
Gefahr von Lecks und Wasserschäden.

6. Aqua-Stopp-Ventil am Absperrventil anschließen.
7. Absperrventil und Hauptwasserhahn aufdrehen.
8. Verbindungsstelle am Absperrventil auf Dichtheit prüfen.
9. Abwasserschlauch parallel zum Boden bis zum Abwasseranschluss verlegen. Abwasserschlauch so verlegen, dass er beim Einschieben des Gerätes in die Nische nicht überfahren oder geknickt wird.
10. Abwasserschlauch im rechten Winkel nach oben zum Abwasseranschluss verlegen und anschließen.

5. Gerät an das Stromnetz anschließen

Vor dem Anschließen der Netzanschlussleitung müssen der Frischwasserschlauch und der Abwasserschlauch angeschlossen sein.

1. Netzanschlussleitung bis zur Steckdose verlegen. Netzanschlussleitung so verlegen, dass sie beim Einschieben des Gerätes in die Nische nicht überfahren oder eingeklemmt wird.



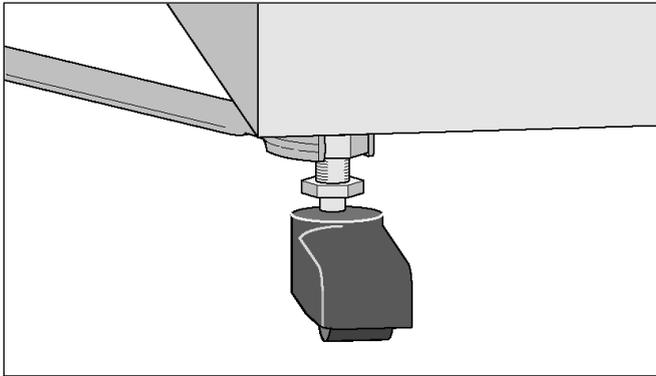
2. Hauptschalter ausschalten.
3. Netzstecker einstecken.

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens ½ Stunde warten, bis der Hauptschalter eingeschaltet wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

6. Gerät ausrichten

Das Gerät muss zum Ausrichten auf einer ebenen Fläche stehen.

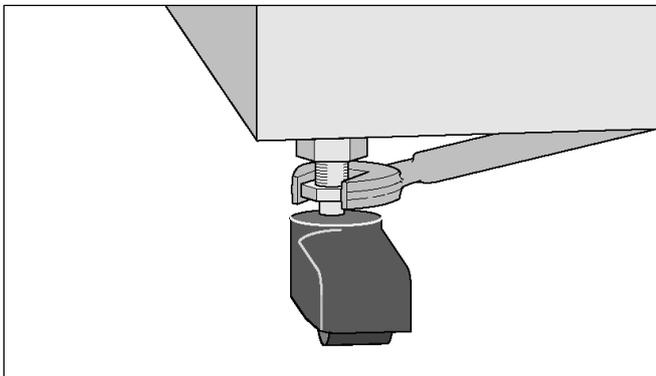
1. Gerät auf den vorgesehenen Platz stellen.
2. Kontermutter an den vier Verstellspindeln der Gerätefüße lösen.



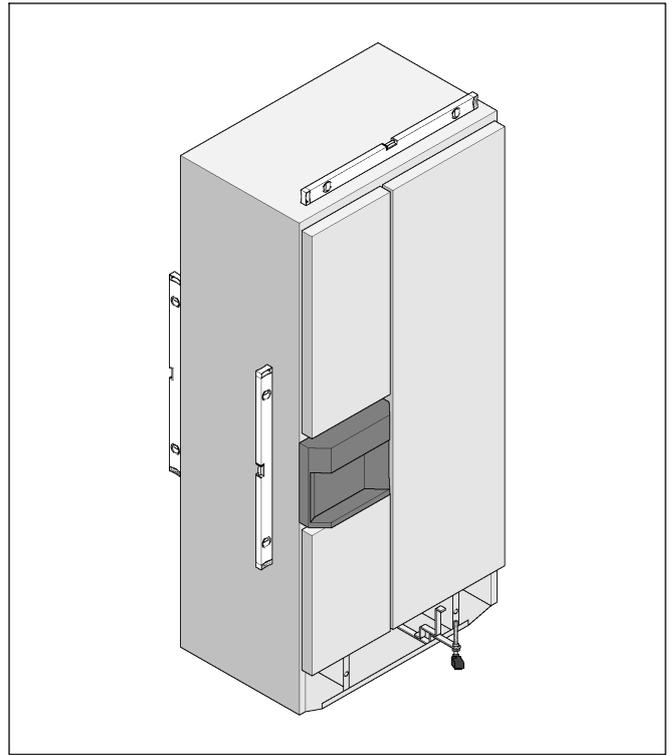
Warnung!

Das Gerät kann umkippen, wenn ein Gerätefuß zu weit hinein- oder herausgedreht wird. Nacheinander die Gerätefüße in kleinen Schritten heraus- oder hineindrehen.

3. Höhe des Gerätes einstellen: Sechskant an den Verstellspindeln drehen, bis die benötigte Höhe eingestellt ist. Dabei auch immer die Kippsicherung nachstellen.

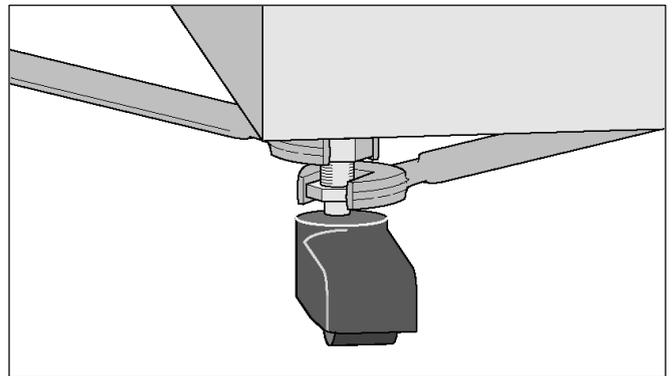


4. Mit einer Wasserwaage das Gerät senkrecht und waagrecht ausrichten.



Alle Rollen müssen fest auf dem Boden stehen. Auch die Rolle der Kippsicherung muss fest auf dem Boden stehen. Das Gerät darf nicht wackeln.

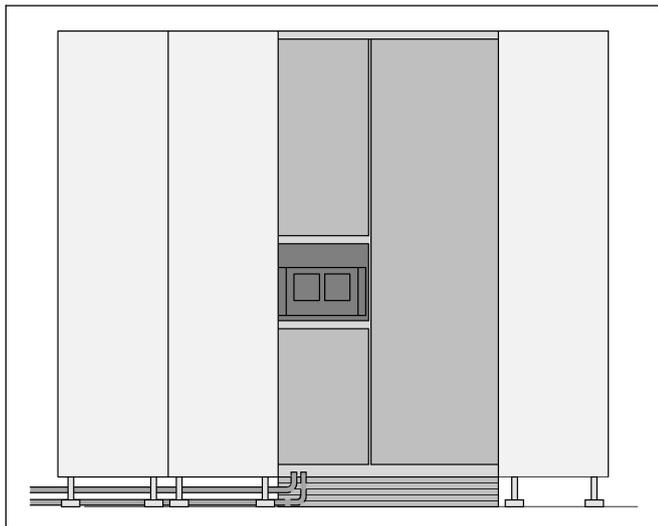
5. Kontermuttern festziehen.



7. Gerät in die Küchenzeile einbauen

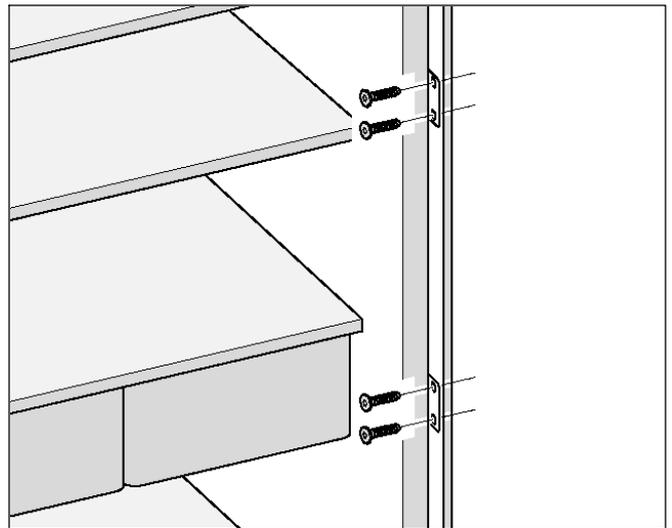
Das Gerät muss vor dem Einbau in die Küchenzeile ausgerichtet sein. In der Aufstellnische können die Gerätefüße nicht mehr eingestellt werden.

1. Gerät vorsichtig in die Aufstellnische schieben. Das Gerät nicht verkanten. Leitungen und Schläuche nicht überfahren, knicken oder beschädigen.
2. Den Frischwasserschlauch und den Abwasserschlauch im Sockel unter den Küchenmöbeln verlegen.

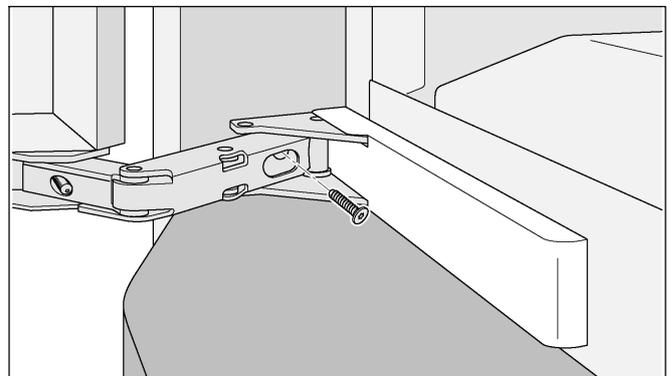


3. Gerät an den vorhandenen Küchenmöbeln ausrichten. Dekorstärke der anzubringenden Möbeltüren beachten!
4. Mit einer Wasserwaage prüfen, ob das Gerät eben ausgerichtet ist. Wenn das Gerät nicht eben in der Aufstellnische steht, Gerät vorsichtig aus der Aufstellnische ziehen und Ausrichtung korrigieren. Nur ein eben ausgerichtetes Gerät funktioniert fehlerfrei!
5. Löcher in den Seitenwänden der danebenliegenden Möbeln für die seitlichen Laschen und die Scharniere vorbohren (Ø Bohrer 2 mm). Nicht zu tief bohren! Dekorstärke der Nachbarmöbel beachten!

6. Die seitlichen Laschen mit den danebenliegenden Möbeln verschrauben.



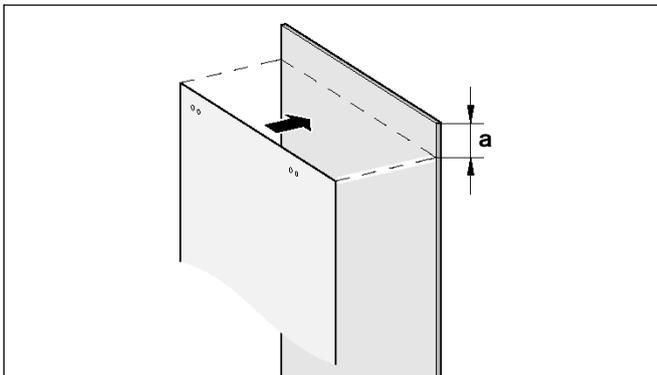
7. Alle Scharniere mit den danebenliegenden Möbeln verschrauben.



8. Möbeltüren montieren

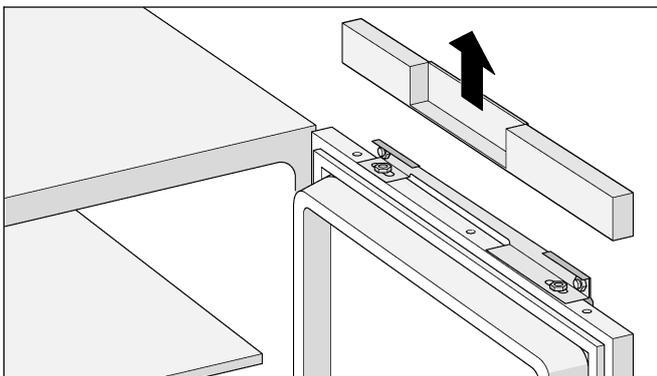
Vor der Montage der Möbeltüren müssen die Griffe an den Möbeltüren montiert sein.

1. Bohrschablonen auf die Rückseite der Möbeltüren legen und an den Kanten ausrichten.

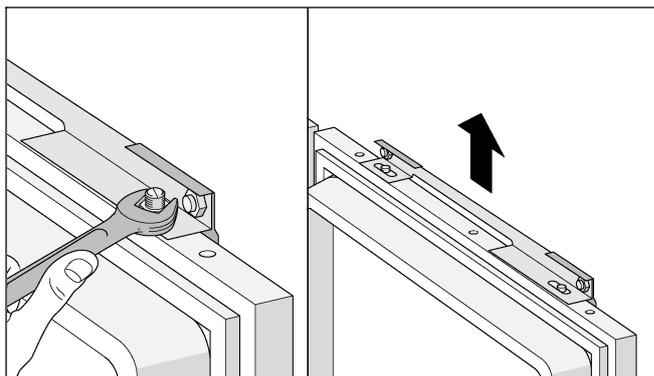


Möbeltüren mit Übermaß:
Anlegestelle für die Oberkante der Schablone:
Oberkante Türdekor plus Übermaß **a**.

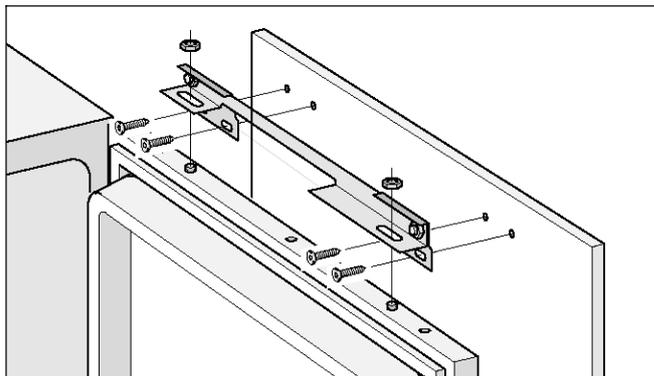
2. Bohrschablonen mit Klebeband fixieren.
3. Löcher vorbohren (\varnothing Bohrer 1 mm).
Nicht zu tief bohren!
4. Bohrschablonen entfernen.
5. Türabdeckung nach oben herausziehen.



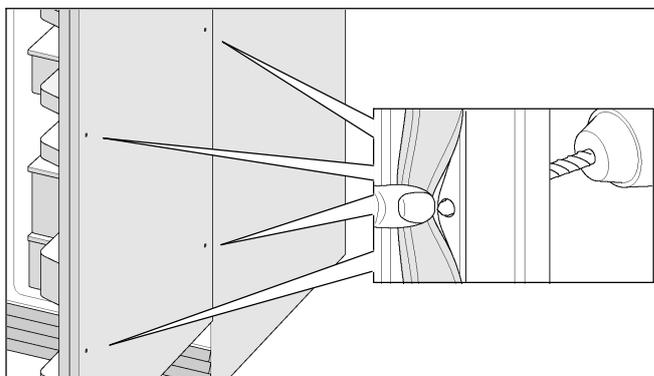
6. Muttern herausdrehen.



7. Befestigungsschiene abnehmen.
8. Befestigungsschiene mit vier Schrauben an der Möbeltür festschrauben.
Schrauben dürfen nicht zu lang sein!

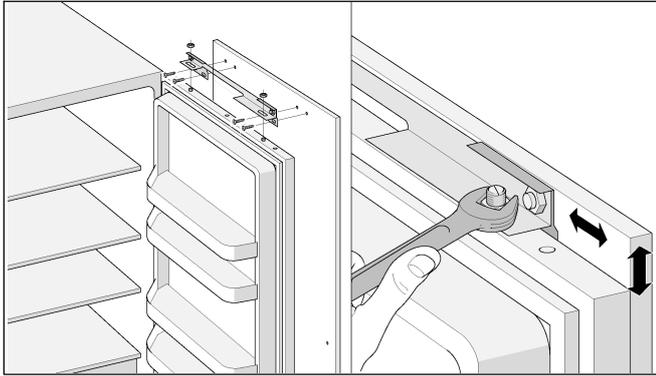


9. An der Kühlraum-Tür die vorhandenen 4 Löcher durchbohren, dabei die Dichtung zur Seite schieben (\varnothing Bohrer 4,5 mm).
Dichtung nicht beschädigen!

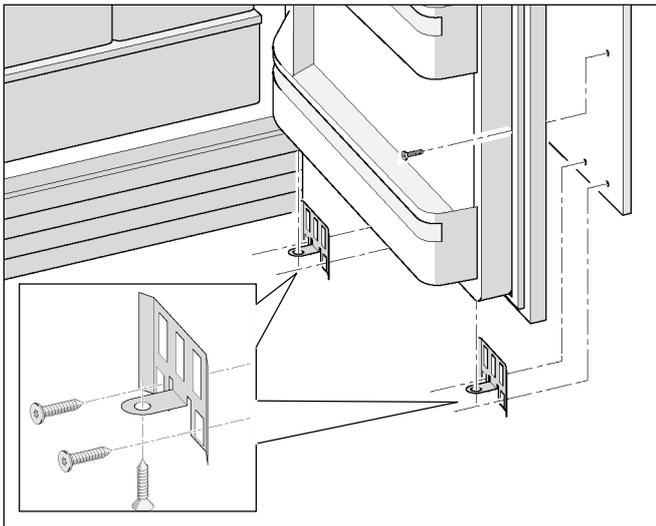


10. Auf der Außenseite der Kühlraum-Tür Abstandshalter auf die Bohrungen kleben.
Durch die Abstandshalter wird ein Aufbauchen der Möbeltür verhindert.

11. Möbeltür mit der Befestigungsschiene an den Nivellierungsschrauben einhängen.
12. Muttern auf die Nivellierungsschrauben drehen. Muttern nicht festziehen!

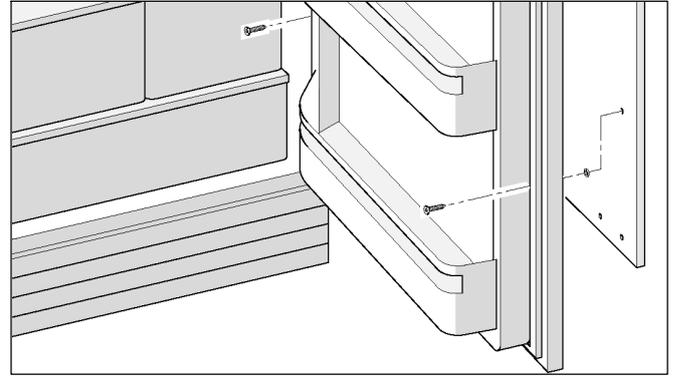


13. Mit den Nivellierungsschrauben die Möbeltür in der Höhe und seitlich ausrichten.
14. Muttern festziehen. Die seitliche Ausrichtung der Möbeltür ist damit fixiert.
15. Befestigungswinkel von unten zwischen Möbeltür und Gerätetür stecken.



16. Befestigungswinkel an den vorhandenen Löchern der Gerätetür mit je einer Schraube festschrauben.
17. Möbeltür ausrichten.
18. Löcher in der Möbeltür vorbohren (Ø Bohrer 2 mm). Nicht zu tief bohren!
19. Befestigungswinkel an der Möbeltür festschrauben.
20. Türabdeckung auf die Befestigungswinkel stecken.

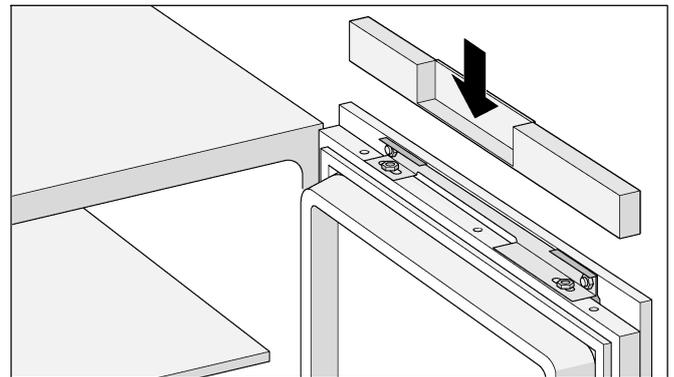
21. Die vier beiliegenden Schrauben (4 x 45) mit Unterlegscheibe in die Löcher der Gerätetür stecken. Die Schrauben sind für Möbeltüren mit einer Stärke von mindestens 18 mm vorgesehen. Bei dünneren Möbeltüren kürzere Schrauben verwenden. Kürzere Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.



22. Schrauben festziehen.
23. Türabdeckung von oben auf die Befestigungsschiene stecken.

Hinweis

Ohne die Türabdeckungen ist das Gerät nicht funktionsfähig. Mit Hilfe der Türabdeckungen erkennt das Gerät, dass die Gerätetüren geschlossen sind.



9. Gerät freistehend aufstellen

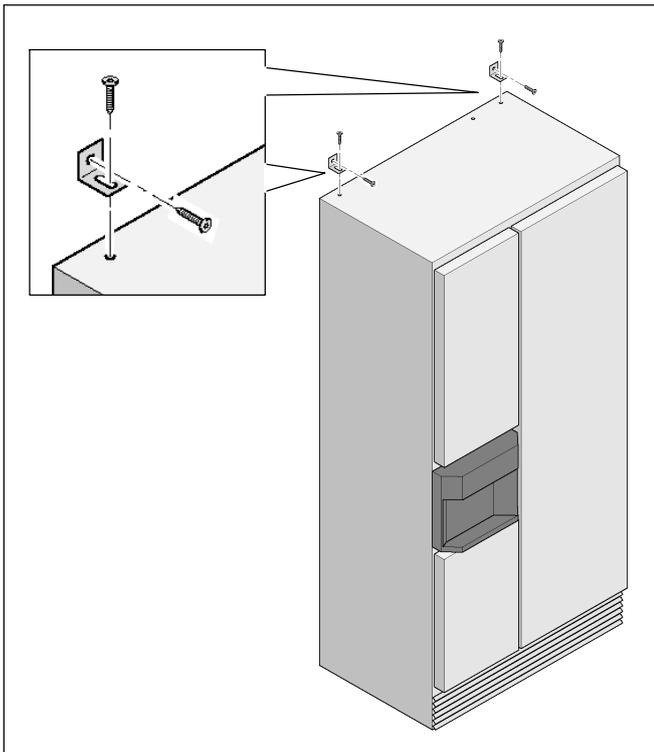
Für freistehende Geräte ist eine Wandbefestigung zwingend erforderlich.

Warnung!

Freistehende Geräte kippen um, wenn sie nicht an der Wand befestigt sind!

Die benötigten Befestigungswinkel liegen freistehenden Geräten bei.

1. Winkel auf der Oberseite des Gerätes auf die vorhandenen hinteren Gewindebohrungen legen.



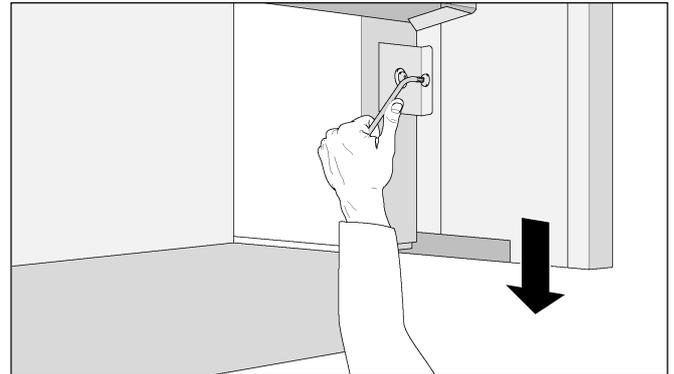
2. Bohrungen an der Wand anzeichnen.

Die Wandbefestigung muss mindestens 500 N in Zugrichtung aufnehmen können.

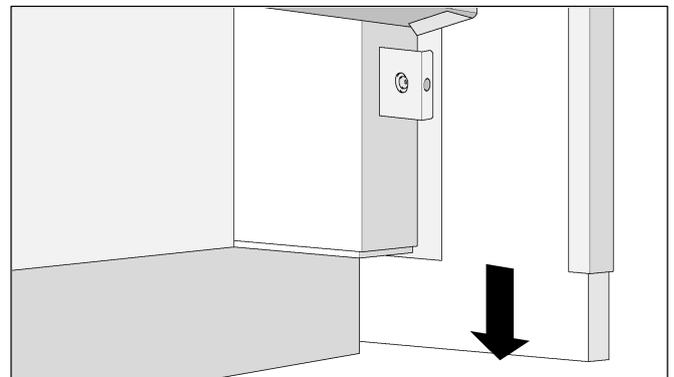
3. Löcher bohren. Beim Bohren bestehende Leitungen der Gebäudeinstallation beachten!
4. Winkel an der Wand und an der Oberseite des Gerätes festschrauben.

Seitenwandverlängerung bei freistehenden Geräten einstellen:

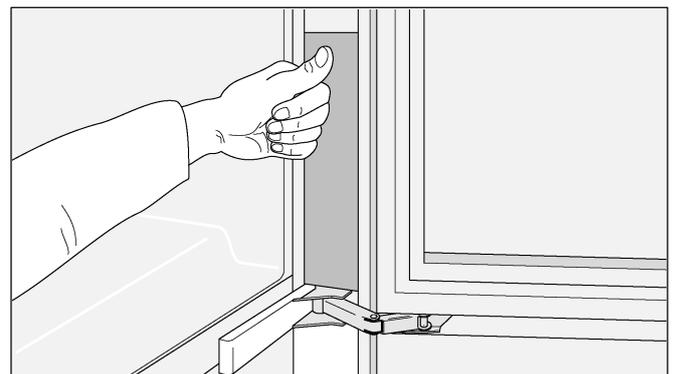
1. Schrauben an den Winkeln herausdrehen.



2. Seitenwandverlängerung festhalten und Klebeband entfernen.
3. Seitenwandverlängerung bis zum Boden herunterziehen.



4. Seitenwandverlängerung an den Winkeln festschrauben.
5. Schutzfolie von der Abdeckung abziehen.
6. Abdeckung über dem Scharnier auf die Seitenwand kleben.

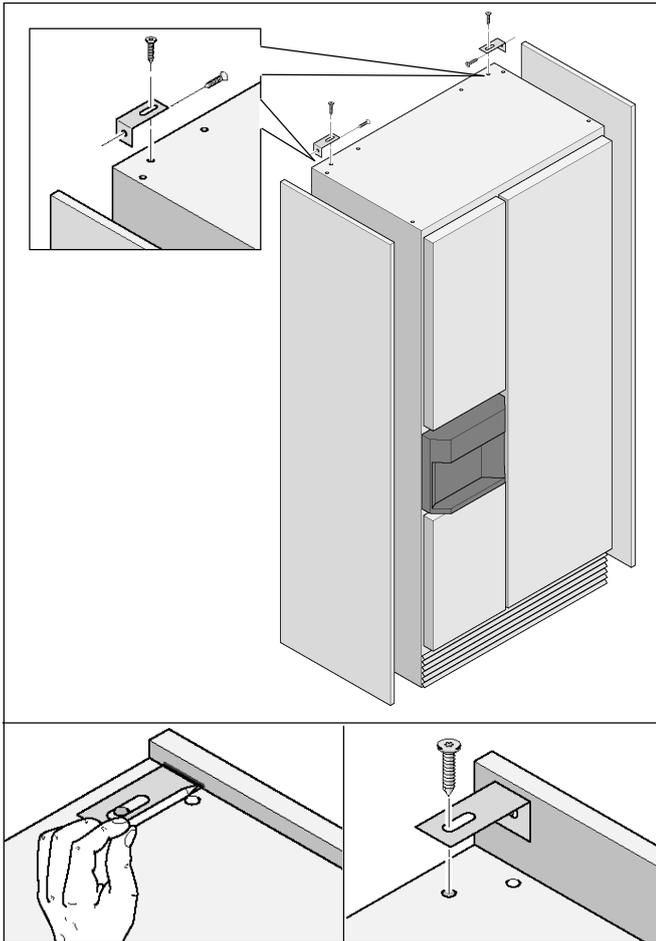


Seitenwände bei Einbaugeräten montieren

Befinden sich neben dem Gerät keine Küchenmöbel dann können Seitenwände direkt am Gerät montiert werden.

Geräte, die nicht an Nachbarmöbeln befestigt werden können, müssen an der Wand befestigt werden. Für die Wandbefestigung folgenden Umbausatz verwenden: Zubehör-Nr. Wb 010-090.

1. Winkel auf der Oberseite des Gerätes auf die vorhandenen seitlichen Gewindebohrungen legen.

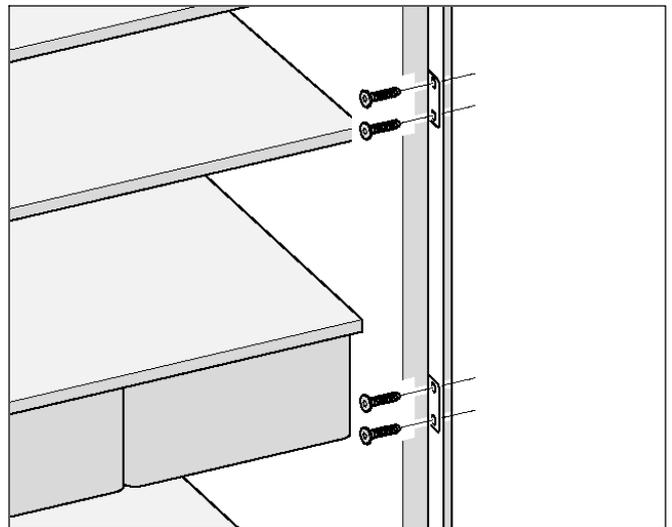


2. Seitenwände an das Gerät ansetzen und ausrichten.
3. Position der Winkel auf den Seitenwänden anzeichnen.
4. Seitenwände abnehmen.
5. Winkel auf die angezeichneten Positionen legen und Bohrungen anzeichnen.

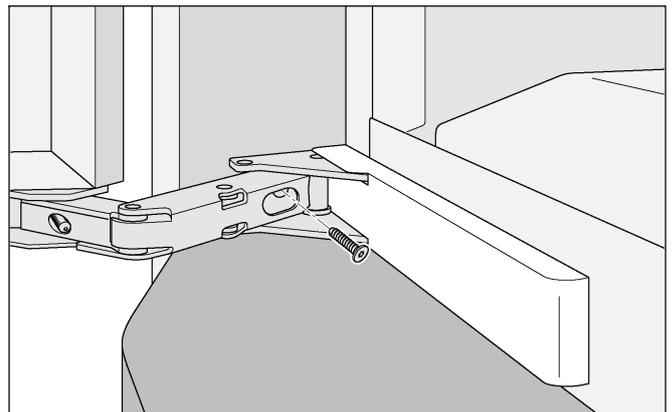
Hinweis!

Nur an vorgesehenen Stellen Bohren und Schrauben, sonst besteht Beschädigungsgefahr für das Gerät.

6. Löcher vorbohren (\varnothing Bohrer 2 mm).
Nicht zu tief bohren!
7. Winkel an den Seitenwänden festschrauben.
8. Seitenwände an das Gerät ansetzen.
9. Winkel am Gerät festschrauben.
10. Löcher in den Seitenwänden für die seitlichen Laschen und die Scharniere vorbohren (\varnothing Bohrer 2 mm).
Nicht zu tief bohren!
11. Die seitlichen Laschen mit den Seitenwänden verschrauben.



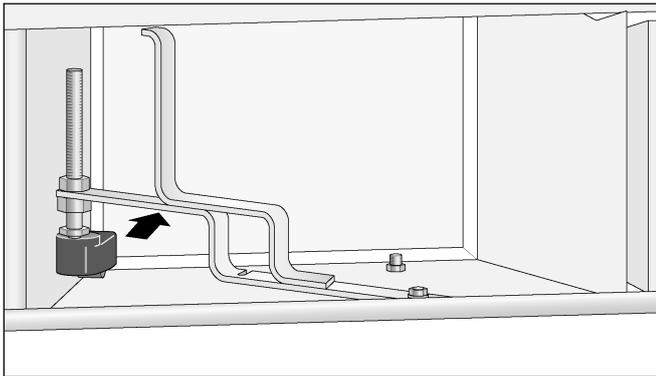
12. Alle Scharniere mit den Seitenwänden verschrauben.



10. Kippsicherung entfernen

Die Kippsicherung erst entfernen wenn das Gerät am Aufstellungsort fest verschraubt und damit gegen Kippen gesichert ist.

1. Beide Muttern lösen.
2. Kippsicherung aus den Gewindebolzen ziehen.
3. Hinteren Befestigungspunkt der Kippsicherung auf den vorderem Gewindebolzen schieben. Die Rolle muss sich auf der linken Seite befinden.

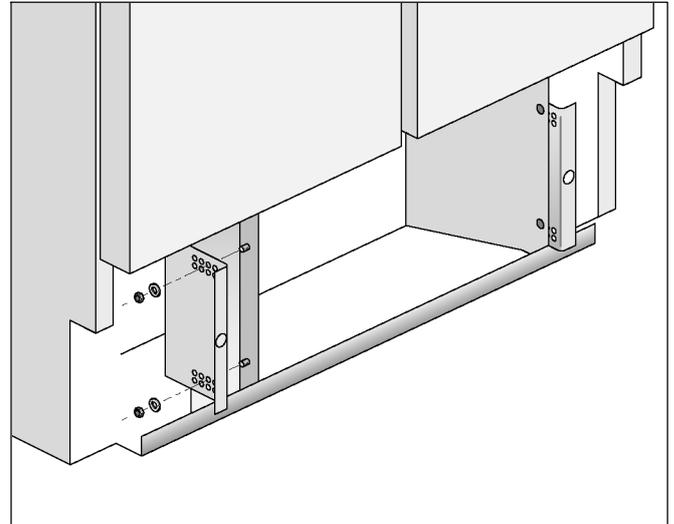


4. Beide Muttern festziehen.

11. Sockelblende montieren

Tiefe der Sockelblende einstellen

1. Muttern an den Haltewinkeln herausdrehen und mit den Unterlegscheiben entnehmen.

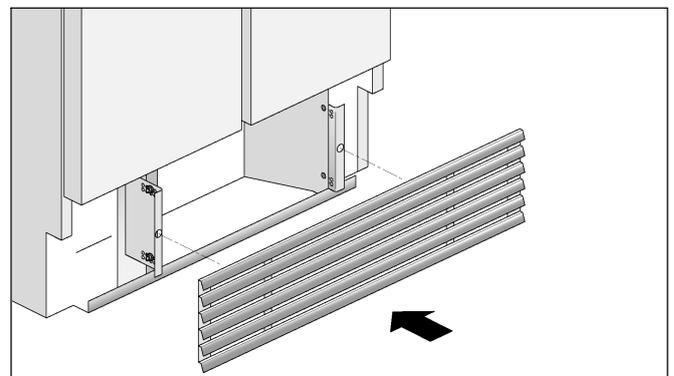


Die Haltewinkel haben 5 Löcher zum Einstellen der Tiefe.

2. Haltewinkel versetzen.
3. Muttern mit Unterlegscheiben ansetzen und festziehen.

Sockelblende montieren

1. Sockelblende in die Schnellbefestigungselemente einrasten.



2. Position der Sockelblende prüfen, gegebenenfalls die Tiefe der Sockelblende einstellen. Die Sockelblende darf nicht an anderen Geräteteilen anstehen, es könnte sonst zur Geräuschbildung kommen.

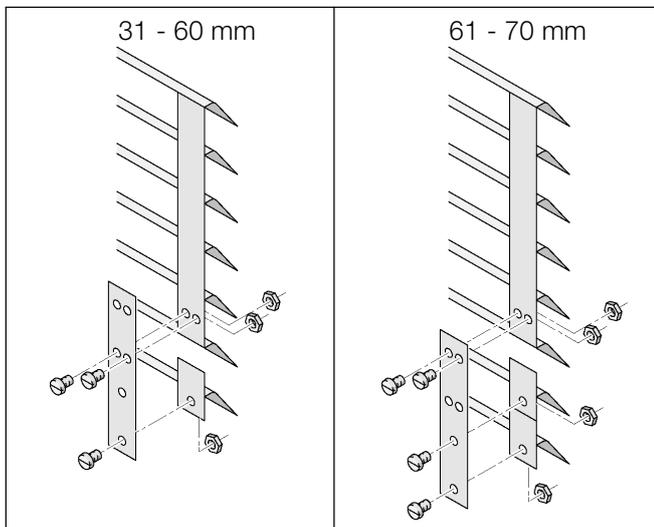
Höhe der Sockelblende ändern

Das Gerät kann um 70 mm in der Höhe verstellt werden.

Wenn es notwendig ist kann ab einer Höhenverstellung von 31 mm folgende Zusatzblende an die Sockelblende montiert werden:

Edelstahlfarben: Zubehör-Nr. ZB 020 090

Aluminium: Zubehör-Nr. ZB 022 090

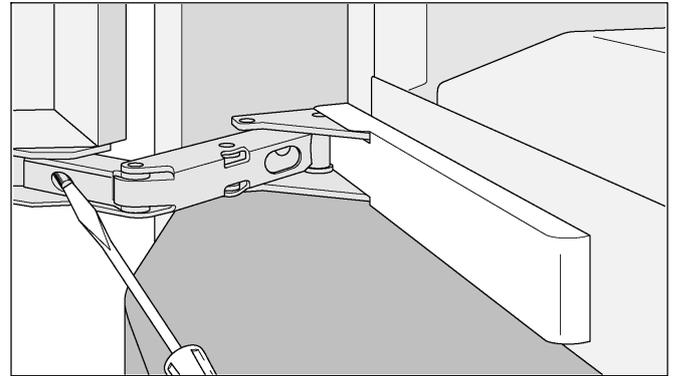


Höhenverstellung 31 - 60 mm:
Eine Zusatzblende montieren.

Höhenverstellung 61 - 70 mm:
Zwei Zusatzblenden montieren.

12. Türöffnungswinkel der Gerätetüren einstellen

- Kühlraum-Tür und Gefrierraum-Tür: 90° - 108°.
- Frischkühlraum-Tür: 96° - 108°.



Türöffnungswinkel einstellen

- Verringern: Schraube am Scharnier herausdrehen.
- Vergrößern: Schraube am Scharnier hineindrehen.

Gaggenau Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
D-81739 München
www.gaggenau.com

GAGGENAU

9000 386 128 (8807) de